

Montageanleitung

Stop-Close Automatik – vor der Wand
Max. Türflügelgewicht 80 kg



Bitte prüfen Sie den Inhalt des Montagekarton und die beige packten Zubehörteile auf Vollständigkeit.

Lieferumfang:

1Stück	Laufschiene komplett mit		
	2x Rollwagen und		
	2x Dämpfungseinheit		
2Stück	Tragflansch (für Holztüren) mit passender Tragschraube oder		
(2Stück)	Glasklemmstück (für 8mm Glastüren) (LxBxH 180x27x40mm) mit passender Tragschraube		
1Stück	Bodenführung (pass. für Holz-Türen oval ca.35mmx11mm) oder		
(1Stück)	Bodenführung (pass. für Glas-Türen LxBxH ca.50x33x25mm verstellbar 8-12mm Glasstärke)		
1Stück	Alu-Blende zur einseitigen Laufschiennenverblendung (vor der Wand) (siehe Abb.1 oder Abb.2)		
(1Stück)	Alu-Blende kurz (nur für Varianten gem. Abb.5 oder Abb.6)		
2Stück	Blenden-Endstück zum stirnseitigen Aufkleben (je nach Bautiefe ist die Länge des Endstückes vorgerichtet)		
1Stück	Montageleiste je nach baulicher Gegebenheit und Laufschiennenlänge:		
	keine Montageleiste --- > Bei Glastüren als Direktmontage ohne Fußbodenleiste --- >	Länge Blenden-Endstück 42mm	
	Montageleiste 10mm stark --- > Bei Glastüren als Direktmontage bei Fußleisten bis 19mm --- >	Länge Blenden-Endstück 52mm	
	Montageleiste 16mm stark --- > Bei Glastüren mit Zargenbekleidungsstärke 16mm --- >	Länge Blenden-Endstück 58mm	
	Montageleiste 22mm stark --- > Bei Glastüren mit Zargenbekleidung Bebo --- >	Länge Blenden-Endstück 64mm	
	Montageleiste 10mm stark --- > Bei Holztüren als Direktmontage ohne Fußleisten --- >	Länge Blenden-Endstück 52mm	
	Montageleiste 26mm stark --- > Bei Holztüren als Direktmontage bei Fußleisten bis 19mm --- >	Länge Blenden-Endstück 68mm	
	Montageleiste 26mm stark --- > Bei Holztüren mit Zargenbekleidungsstärke 16mm --- >	Länge Blenden-Endstück 68mm	
	Montageleiste 32mm stark --- > Bei Holztüren mit Zargenbekleidung Bebo --- >	Länge Blenden-Endstück 74mm	

Befestigungszubehör wie Mauerschrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten.

Holztürblatt Glastürblatt

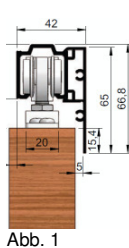
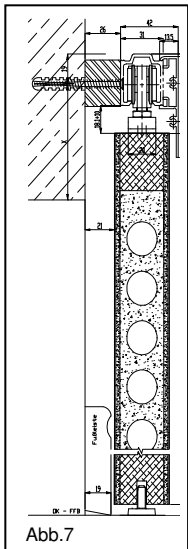


Abb. 1

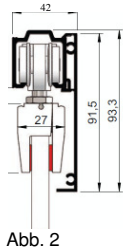


Abb. 2

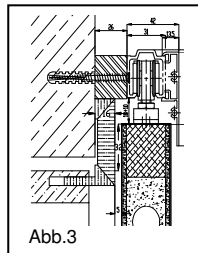


Abb.3

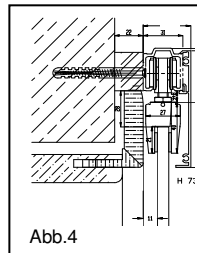


Abb.4

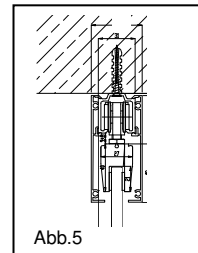


Abb.5

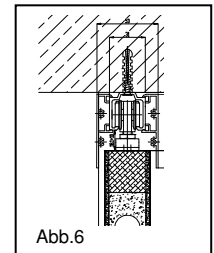


Abb.6

Montageschritte:

- Bei Montage in Verbindung mit Durchgangszargen (Abb.3) ist zuerst die Montage der Zarge vorzunehmen.
Die Zargenmontageanleitung ist zu beachten!
- Die in der Laufschiene befindlichen Bohrungen (oben oder seitlich) sind auf die Wand/Decke zu übertragen.
- Die Befestigungshöhe richtet sich nach der gelieferten Türblatthöhe, Beschlagtyp (Abb.1 oder Abb.2) und der Bodenluft ca.8mm. Auf einen ausreichenden Abstand X bei Sturmmontage (Abb.8) ist zu achten!
In Verbindung mit KONOLD - Durchgangszargen liegt die Montageleiste auf der Bekleidung auf (Abb.3 o. 4.).
- Die seitliche Befestigungsposition, (der Anfang der Laufschiene) ist am lichten Durchgang oder auch an der Außenkante der Zargenbekleidung zu orientieren. Im geschlossenen Zustand sollte das Türblatt mittig zum Durchgang sitzen.

Systembedingt steht die Laufschiene über die Türblattkante hinaus um einen ausreichenden Achsabstand beider Rollapparate zueinander zu garantieren.

Bei Holztüren sind dies 125mm, bei Glastüren 100mm Überstand.

- Nun werden die Dübellöcher gebohrt und die Dübel eingebracht.
Bitte achten Sie auf einen sauberen horizontalen Sitz der Laufschiene.
- Mitgelieferte Montageleisten (siehe obere Aufstellung) als Distanz (vor der Wand) müssen ebenfalls vorgebohrt werden. Die silberfarbige Beschichtung hat nach unten zu zeigen.
- Verschrauben Sie die Laufschiene durch die seitlichen vorgebohrten Löcher in der Laufschiene waagrecht zusammen mit der beiliegenden Montageleiste an der Wand. Je nach Überstand der Fußleisten am Boden kann durch schmälern der Leiste der Türblattabstand zur Wand verringert werden. Die Endstücke müssen dann ebenfalls angepasst werden.
- Bei Deckenmontage wird durch die oberen Systemlöcher geschraubt.
Grundsätzlich können die Schienen auch mittels Revisionsklammern montiert werden. Dies wird aber nur bei Konstruktionen „In der Wand“ empfohlen.
- Soft-Stop-Einheiten, sowie Rollwagen mit den Tragschrauben nacheinander gem. Abb.12 einschieben.
Der Fanghaken schaut immer in Richtung Soft-Stop-Einheit (Abb.11)!
- Die beiden Tragflansche bei Holztüren /bzw. Glasklemmbacken an der oberen Türblattkante verschrauben.
Die seitliche Anschraubposition gem. Abbildung 12 vornehmen.
Bei Holztüren beträgt das Maß von Türblattkante bis Mitte Tragflansch 70mm.
Bei Glastüren beträgt das Maß von Türblattkante bis Mitte Klemmbeschlag 95mm.

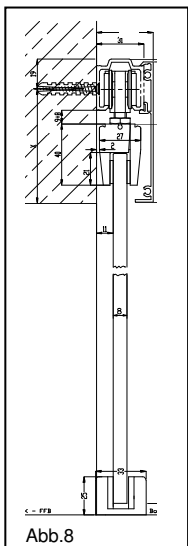


Abb.8

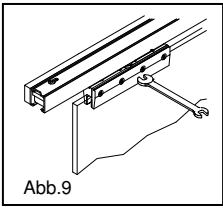


Abb.9

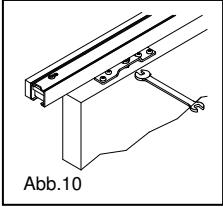


Abb.10

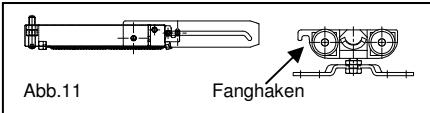
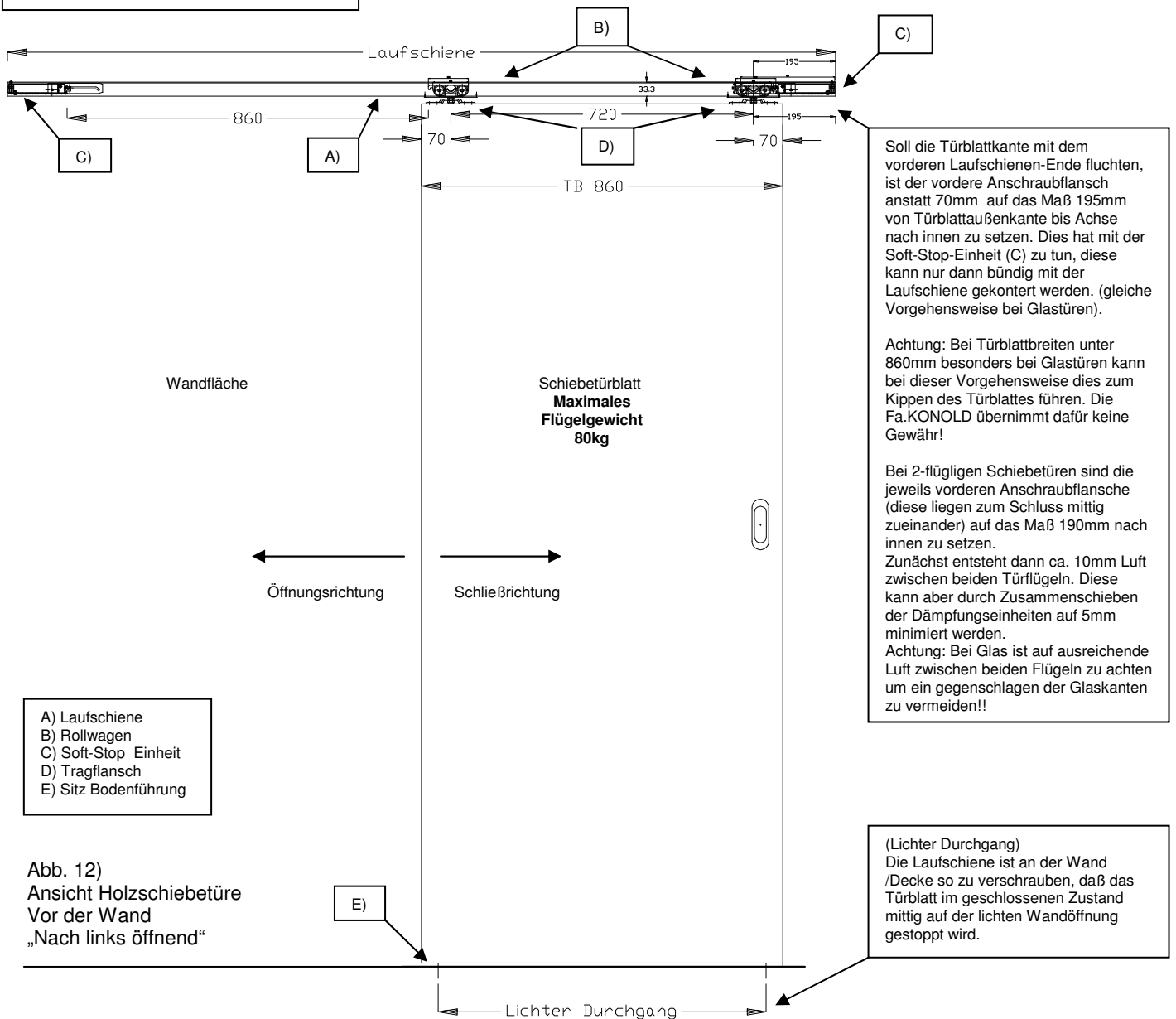


Abb.11

- Wurde die Schiene abweichend von Punkt 4 befestigt, muß entsprechend seitlich geschoben werden.
Bei Glastüren müssen die Flächen sauber und vor allem fettfrei sein. Die Glasklemmen ganz aufschieben und gleichmäßig von innen nach außen mit 15 Nm festziehen. **Max. Flügelgewicht 80kg nicht überschreiten.**
11. Das Türblatt einhängen, die Höhe durch eindrehen der Tragschraube einstellen, dann Schiebetüre ausrichten. Die Kontermuttern werden an den Tragschrauben (Abb.9 oder Abb.10) fest angezogen.
 12. Die Bodenführung positionieren, anzeichnen, bohren und verschrauben. Danach Türblatt einschieben.
 13. Dämpfungseinheit spannen. Die Mitnehmergabel mittels Schraubendreher bis zum Einrasten in die Endlage bringen.
 14. Die Dämpfungseinheiten in den gewünschten Endlagen positionieren.
 15. Überprüfen Sie nun den Lauf der Schiebetüre sowie den Dämpfungs-Einzugsvorgang bevor Sie mit der Laufschieneverblendung fortfahren.
 16. Langes Aluminium-Blendenteil in der Laufschiene fest einrasten. Bei Abb.5 o. 6 ebenfalls das Kurze gegenüber.
 17. Das doppelseitige Klebeband an beiden Blenden-Endstücken entfernen und von vorne ankleben.
 18. Als abschließender Montagepunkt ist die Montage der Griffstange, Griffmuschel etc. vorzunehmen (bei Holztüren sind Griffmuscheln oder Springgriff-Schlösser werkseitig vormontiert). Beachten Sie evtl. beiliegende Hinweise.

Bei 2-flügligen Türen ist sinngemäß die untere Skizze siegelbildlich angefügt zu sehen. Grundsätzlich kann nach oben genannten Montageschritten gearbeitet werden. Die 2-flüglige Variante wird aus der Mitte des lichten Durchgangs geplant. Beide Dämpfungseinheiten werden aneinander geschoben wobei für spätere Einstellungen min. 5mm Luft zwischen den beiden mittleren Dämpfern geplant werden muß.



- A) Laufschiene
- B) Rollwagen
- C) Soft-Stop Einheit
- D) Tragflansch
- E) Sitz Bodenführung

Abb. 12)
 Ansicht Holzschiebetüre
 Vor der Wand
 „Nach links öffnend“

Soll die Türblattkante mit dem vorderen Laufschiene-Ende fluchten, ist der vordere Anschraubflansch anstatt 70mm auf das Maß 195mm von Türblattaußenkante bis Achse nach innen zu setzen. Dies hat mit der Soft-Stop-Einheit (C) zu tun, diese kann nur dann bündig mit der Laufschiene gekontert werden. (gleiche Vorgehensweise bei Glastüren).

Achtung: Bei Türblattbreiten unter 860mm besonders bei Glastüren kann bei dieser Vorgehensweise dies zum Kippen des Türblattes führen. Die Fa.KONOLD übernimmt dafür keine Gewähr!

Bei 2-flügligen Schiebetüren sind die jeweils vorderen Anschraubflansche (diese liegen zum Schluss mittig zueinander) auf das Maß 190mm nach innen zu setzen. Zunächst entsteht dann ca. 10mm Luft zwischen beiden Türflügeln. Diese kann aber durch Zusammenschieben der Dämpfungseinheiten auf 5mm minimiert werden.

Achtung: Bei Glas ist auf ausreichende Luft zwischen beiden Flügeln zu achten um ein gegenschlagen der Glaskanten zu vermeiden!!

(Lichter Durchgang)
 Die Laufschiene ist an der Wand /Decke so zu verschrauben, daß das Türblatt im geschlossenen Zustand mittig auf der lichten Wandöffnung gestoppt wird.

Bitte beachten Sie unsere beiliegenden Informationen zur Glasreinigung bei Glasschiebetüren! Das Laufsystem als solches ist werkseitig mit Schmiermitteln belegt und wartungsfrei.

„NATÜRLICH WOHNEN MIT KONOLD-TÜREN“
 -Innovativ, kreativ, vielseitig und modern -